

Fraktion **BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN**  
in der Bezirksvertretung 9



An den  
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks 9  
Dr. Karl-Heinz Graf

### **Anfrage: Sachstand Gehwegparken Kappeler Straße**

Sehr geehrter Herr Dr. Graf,

in ihrer September-Sitzung 2014 beschlossen die damaligen Mitglieder der Bezirksvertretung 9 mit der Vorlage 179/150/2014 die Aufhebung und Verhinderung des Gehwegparkens durch Abpollerung bzw. Aufstellen von Radabstellanlagen auf der Kappeler Straße. Zudem wurde die Stadt mit der Vorlage 179/148/2014 in gleicher Sitzung gebeten mit dem Eigentümer der zurückstehenden Wohnhäuser auf der Westseite der Kappeler Straße zwischen Aschaffenburgstraße und Eichelstraße über eine Grundstücksabtretung zwecks Erweiterung des Gehwegs zu verhandeln. Aufgehoben wurde das Parken inzwischen offiziell, jedoch wird nicht kontrolliert, siehe Foto 1. Für den Bereich zwischen Benrather Schlossallee und Marbacher Straße gibt es inzwischen eine beschlossene Planung mit Pollern und Fahrradständern, deren Umsetzung immer noch auf sich warten lässt. Auch dort wird mangels Überwachung immer noch geparkt, siehe Foto 2.

Daher fragen wir an:

1. Warum wird die Einhaltung des Beschlusses nicht überwacht?
2. Wie ist der Sachstand bezüglich der Erweiterung des Gehwegs laut Vorlage 179/148/2014, konkret, wann ist mit der Realisierung zu rechnen?
3. Gibt es eine Planung zur Verbesserung der Verkehrssituation für Radfahrende und Fußgänger\*innen seitens der Verwaltung zur Kappeler Straße und Reisholzer Bahnstraße und wie schaut diese aus? Beide Straßen sind Teil einer schnellen Verbindung des Radverkehrsnetzes und gleichzeitig Hauptverkehrsstraßen.



Foto 1, zwischen Eichelstr. und Aschaffener Str.



Foto 2, Ecke Benrodestr.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Schardt